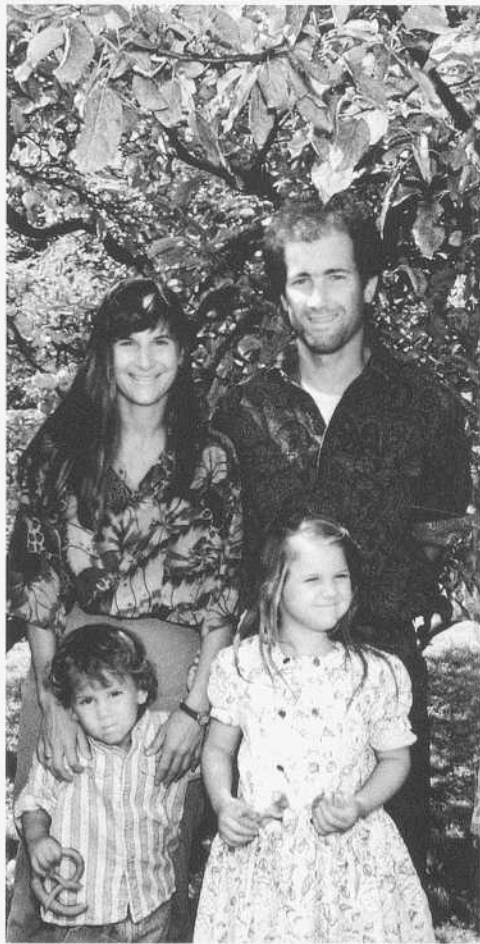


findet sie als angenehme Leute, offen und freundlich, gar nicht so oberflächlich, wie immer wieder gesagt wird.

Ursula vermisst zwar nach wie vor ihre Familie, nicht aber die Heimat. Manchmal gehen ihr die Berge ab, oder *«richtige Dörfer, mit Kirchen in der Mitte»*, oder der Wechsel der Jahreszeiten – alles Dinge, die es in Florida nicht gibt. Mit ihren drei Kindern – nach Alessandra bekam das Ehepaar Gregg-Konzett einen Sohn, Jay-Jay, und eine zweite Tochter, Valentina, – kommt Ursula oft nach Liechtenstein. Die Kinder besitzen auch einen liechtensteinischen Pass, und Ursula möchte, dass sich die Kinder mit ihrer (alten) Heimat verbunden fühlen. Das scheint ihr auch zu gelingen: Die Kinder halten sich gerne in Liechtenstein auf. Deshalb sei sie auch keine richtige Auswanderin: *«Ich bin eine Triesnerin, die zufällig mit ihrer Familie in Amerika wohnt. Das ist alles.»*



Ursula und Jason Gregg-Konzett mit Alessandra und Jay-Jay

Interview: Pio Schurti, Textbearbeitung: Beatrice Noll